

## ABSTRACT

---

**Dr. István Tarrósy**

Promovierter Politikwissenschaftler, Dozent

**FORUM 1: IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN –  
POTENZIALE DES BAUKULTURELLEN ERBES NUTZEN**

### **Kulturelles Erbe, künstlerische Innovation, Stadtentwicklung und der Wunsch nach einer Kultur der Zusammenarbeit im Rahmen der Kulturhauptstadt Europa Pécs2010**

In meinem Vortrag möchte ich auf eine der Säulen des siegreichen Gebots/Konzepts von Pécs2010 eingehen, nämlich wie sehr Pécs auf sein kulturelles und historisches Erbe und die Kraft und Erfahrung der künstlerischen Innovation, die auf verschiedene Künstlergruppen und Kunstschulen zurückgeht, bauen konnte/kann und wie dies in die Konzepte der Stadtentwicklung einfließen kann. Der Vortrag setzt sich mit den politischen Traditionen und dem politischen Erbe auseinander, die dazu geführt haben, dass Pécs2010 (und das ursprüngliche Siegerkonzept und -team, dem ich angehörte) in vielerlei Hinsicht nicht erfolgreich sein konnte, insbesondere wenn man die lange Zeit gepriesene „neue Zusammenarbeit in der Kultur“ im Lichte einer Verwaltung auf verschiedenen Ebenen betrachtet. Ich werde mich daher kritisch mit Pécs2010 und dem, was sich daraus für die Stadt ergeben könnte, auseinandersetzen. Dabei wird immer auch das Stadtentwicklungspotential betrachtet werden.

**Dr. István Tarrósy**

Ph.D. in political science, assistant professor

**FORUM 1: INVEST IN THE FUTURE – EXPLOIT THE POTENTIAL OF BUILT HERITAGE**

### **Cultural heritage, artistic innovation, urban development and the desire for a culture of co-operation in the case of ECoC Pécs2010**

In the lecture I wish to address one of the pillars of the winning bid/concept of Pécs2010, i.e. how much Pécs could/can build upon its cultural and historic heritage in conjunction with the strength and experience in artistic innovation that is connected with several groups of artists, arts schools, etc, and how all these can be channeled into urban development schemes. The lecture will investigate the political traditions and heritage that determine why Pécs2010 (and the original bid concept and team, I was also part of) could not be successful in a number of ways, especially, when the long-praised „new co-operation of culture“ is looked at in light of multi-level governance. I will therefore offer a critical view on Pécs2010 and what might follow in the city, with a constant focus on the urban development potential.